

Wirtschaftlichkeitsvergleich von Planerbüros durch PeP aktueller und genauer

Lutz Diesbach

Planungsbüros können über die neue Website der Praxisinitiative erfolgreiches Planungsbüro (PeP), www.pep-7.de, jetzt ihren wirtschaftlichen Status besser vergleichen als das bisher möglich war. In Echtzeit wird ein Benchmarking des eigenen Büros mit sehr differenzierten Durchschnittswerten anderer Büros (z.B. Arch./Ing., Bundesland, erste PLZ, 12 verschiedene Berufsfelder) möglich sein. Voraussetzung ist jedoch, dass man selbst an der strikt anonymisierten Erhebung (Code-gesichert, ähnlich PIN) teilnimmt und vorher seine Kennzahlen über eine PeP-zertifizierte Software generiert. Wer ein solches Programm hat, wird von seinem Softwarehersteller informiert bzw. sollte dort rückfragen. Je größer die Anzahl der Teilnehmer an der Kennzahlenerhebung, desto genauer wird die vergleichende Aussage. Die neue PeP-

Website ist seit Anfang Mai im Netz, das nicht öffentliche Kennzahlen-Portal (für das der Zugangscode notwendig ist), das als Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule in Oldenburg, Fachbereich Architektur, entwickelt wurde, ist seit Mitte Mai zugänglich sein.

War die Basis betriebswirtschaftlicher Zahlen früherer Erhebungen meist uneinheitlich und hatte somit größere Toleranzen (Feiertage, Überstunden, Einbeziehung bzw. Nichteinbeziehung von Inhabergehältern, exakte Trennung von Projektstunden und sonstigen Stunden wie z.B. sozial bedingte Ausfallzeiten etc.) und war die geographische Zuordnung indifferent (Bürokosten sind z.B. in Husum anders als in Düsseldorf), hat sich durch die PeP-Kennzahlenerhebung alles geändert.



Berufsfeld

TÄTIGKEITSCHWERPUNKT

Bitte klicken Sie den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit gemäß den Leistungsbildern nach HOAI 2013 an, also den Bereich, in dem Ihr Büro hauptsächlich arbeitet. Wenn Sie in mehreren Bereichen tätig sind, geben Sie das Leistungsbild an, in dem Ihr Schwerpunkt liegt. Für den Fall, dass Ihnen keine Angabe möglich ist, antworten Sie bitte: Keine Angabe möglich.

ALLE

ARCHITEKTEN

- Bauleitplanung (§§ 18+19 HOAI 2013)
- Landschaftsplanung (§§ 23-27 HOAI 2013)
- Gebäude (§ 34 HOAI 2013)
- Innenräume (§ 34 HOAI 2013)
- Freianlagen (§ 39 HOAI 2013)

INGENIEURE

- Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI 2013)
- Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI 2013)
- Tragwerksplanung (§ 51 HOAI 2013)
- Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI 2013)
- Umweltverträglichkeitsstudie (Anlage 1.1 HOAI 2013)
- Bauphysik (Anlage 1.2 HOAI 2013)
- Geotechnik (Anlage 1.3 HOAI 2013)
- Ingenieurvermessung (Anlage 1.4 HOAI 2013)

Keine Angabe möglich

Bundesland

Bitte geben Sie den Hauptsitz Ihres Büros an

alle

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Abb.1: Neben der Option alle Bundesländer, sind auch einzelne Bundesländer und in einem weiteren Menü ausschließlich die erste Postleitzahl selektierbar.

- Die PeP-Kennzahlen
- Umsatzrendite
 - Umsatzziel
 - Arbeitskostenquote
 - Projektstundenanteil
 - Inhaber
 - techn. Mitarbeiter
 - mittlerer Bürostundensatz
 - Gemeinkostenfaktor
- werden quasi in Echtzeit, auch regional nach den verschiedensten Kriterien mit den Durchschnittswerten anderer Planerbüros vergleichbar sein (Abb. 1 u. 2).

Grundlage für die Einheitlichkeit der Basiszahlen, d.h. für die Qualität der Vergleichbarkeit der Kennzahlen, ist der PeP-Standard. An der Kennzahlenerhebung können ausschließlich Planerbüros teilnehmen, deren

Abb. 2: Es können entweder alle Planer oder auch nur Architekten oder Ingenieure, aber auch nur die einzelnen Leistungsbilder abgefragt werden.

Büromanagement-Programm oder -Modul von PeP zertifiziert wurde.

Die Prüfung der Programme selbst hat dabei die Zertifizierung Bau GmbH (ZERTBAU) im Auftrag des PeP e.V. durchgeführt. Folgende aktuelle Programmversionen sind z.Zt. zertifiziert:

- CYCOTOM
- isyControl
- PROJEKT PRO
- visuplus
- VvWControl

Bei den mehr als 30 Kriterien, nach denen die Kennzahlen abgerufen werden können, ist mit Sicherheit eine Konstellation dabei, die auf das eigene Büro zutrifft, d.h. die Zahlen erstmals wirklich vergleichbar macht. Die Vergleichsergebnisse werden dabei, wie schon aus der Beta-Version zu ersehen, in einer übersichtlichen Balkengrafik dargestellt (Seite 59, Abb. 3).

Kontakt:
 PeP e.V. c/o Lutz Diesbach
 Adelheidallee 9, 13507 Berlin
 Tel.: +49 30 403 72 198 oder +49 171 759 42 95
diesbach@pep-7.de, www.pep-7.de
 Pressemitteilung des PeP e.V. vom 5.5.2015

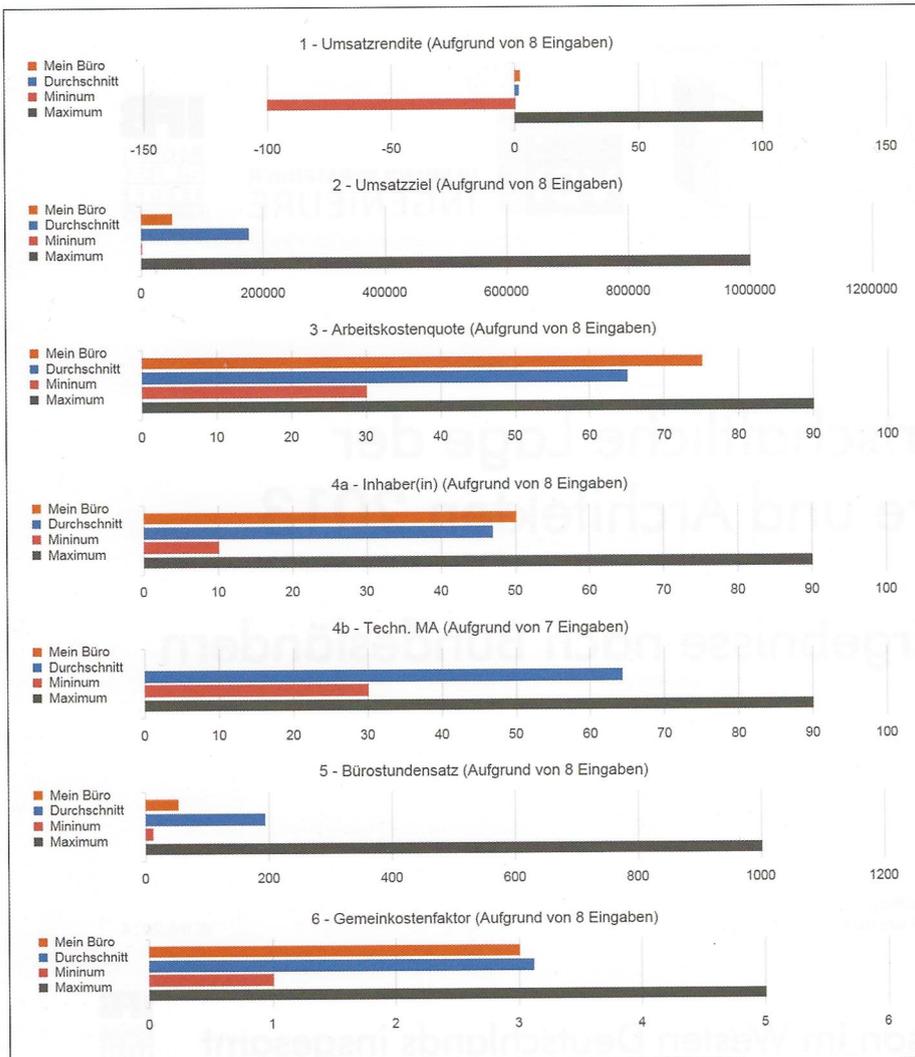


Abb. 3: Die Balkendiagramme dienen der Schnellübersicht. Schiebt man den Pfeil-Cursor auf einen Balken, wird in einem Fenster der exakte Zahlenwert angezeigt. Alle Vergleichsdaten beziehen sich auf das vorab selektierte Kalenderjahr. Jede Eingabe aktualisiert die Durchschnittswerte, wobei durch den Zugangscode sichergestellt ist, dass jeder Teilnehmer für ein Jahr nur einmal seine Kennzahlen eingeben kann. Abgefragt werden kann jedoch beliebig oft.

Die Planerbüro-Kennzahlen

In der 3. vollständig überarbeiteten Auflage liest das PeP-Weißbuch "Die Planerbüro-Kennzahlen" inzwischen vor.

Der Nutzen des PeP-7-Kennzahlensystems für Planerbüros, das bei PeP-7 zertifizierter Software automatisch implementiert ist, ergibt sich auf mehreren Ebenen:

- Das Planerbüro erhält ein branchengerechtes betriebswirtschaftliches Mess- und Steuerungssystem.

- Die sieben branchenbezogenen PeP-Kennzahlen ermöglichen ein jederzeitiges Benchmarking eigener Werte mit Durchschnittswerten. Seit 2015, noch genauer, durch eine programmgenerierte PeP-7 Kennzahlenerhebung.
- Großen Planerbüros mit Niederlassungen an mehreren Standorten bieten die PeP-7-Kennzahlen darüber hinaus ohne Aufwand die Möglichkeit des Benchmarkings untereinander.

Wie die 7 PeP-Kennzahlen auch aus den Buchhaltungszahlen der Planerbüros ermittelt werden können und was aus diesen zur wirtschaftlichen Sicherung und Optimierung des eigenen Büros zu lesen ist, findet man in dem neuen Weißbuch. Daher ist dieses bewusst kurz und knapp gehaltene Büchlein auch für die Planerbüros wichtig, die (noch) keine PeP-zertifizierte Software im Einsatz haben. Hier ist es der Inhaber selbst oder der Steuerberater, der anhand des Weißbuches bzw. des PeP-7-Standards diese Kennzahlen zur Lenkung und zum Vergleich des eigenen Planerbüros ermitteln kann.

Der Einsatz von einschlägiger Büromanagement-Softwareprogrammen (BMSP) erhält somit neues Gewicht. Durch den Vergleich zu anderen Büros bzw. den chronologischen Vergleich der eigenen Büroentwicklung ist eine Analyse der Kennzahlen möglich. Anschließend kann der eigene Büroerfolg besser gesteuert werden. Die Arbeit der Architekten und Ingenieure wird somit effektiver werden.

Bezugsquelle:

PeP e.V. - Praxisinitiative
 erfolgreiches Planungsbüro
 c/o Lutz Diesbach
 Adelheidallee 9, 13507 Berlin
 Lutz@diesbach.de
 0171 / 759 42 95



C. Schramm, D. Goldammer und L. Diesbach
 3. vollständig überarbeitete Auflage, PeP e.V.
 2014, 40 Seiten mit Musterbüro-Klapptafeln,
 Schutzgebühr 12,- EUR zzgl. Versand